

Ergebnis Protokoll Kreismitgliederversammlung vom 05.07.2021

Anwesende des Vorstandes: Petra Heimer, Marion O´Donnoke, Katja Joesbury
Entschuldigt: Benno Pörtner
Beginn: ca. 20:05 Uhr
Ende: ca. 22:25 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Obwohl sich die Corona Situation inzwischen zum Glück etwas entspannt hat standen Desinfektionsmittel, Einwegmasken und desinfizierte Kugelschreiber bereit. Die Möglichkeit für freiwillige Selbsttests war ebenfalls gegeben.

2. Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde von den Anwesenden einstimmig beschlossen.

3. Bericht des Landesvorstandes, der Kreisschatzmeisterin und Kassenprüfer (im Vorliegenden durch die Landesrevisoren)

Marion hatte im Vorfeld bereits den Rechenschaftsbericht erstellt und das Kassenbuch durch die Landesrevisoren prüfen lassen. Dies war notwendig, da beide 2019 gewählten Kreiskassenprüfer zwischenzeitlich den Kreisverband verlassen hatten. Es gab ein paar kleine Anmerkungen im Revisionsbericht aufgrund von fehlenden Originalbelegen. Hierfür wurden dann in Rücksprache mit der Kreisschatzmeisterin Eigenbelege erstellt, die von den einreichenden Personen begründet und unterzeichnet wurden. Der Rechenschaftsbericht lag offen auf der Versammlung aus und konnte von jeder und jedem eingesehen werden.

Der Rechenschaftsbericht wird als Anhang an dieses Protokoll beigelegt.

Der Tätigkeitsbericht wurde erstellt und kurz vor der KMV an die Kreismitglieder verschickt. Insgesamt sind wir, trotz einiger Austritte aus unterschiedlichen Gründen, gewachsen und jünger geworden. Wir könnten noch etwas weiblicher werden.

Katja umriss für den Kreisvorstand die letzten zwei Jahre und die stattgefundenen Aktionen und Veranstaltungen, wenngleich Veranstaltungen in den vergangenen ca. 15 Monaten massiv durch Covid 19 und den damit einhergehenden Beschränkungen erschwert waren. Momentan nutzen wir wieder verstärkt die niedrigen Inzidenzen für Präsenzmöglichkeiten und hoffen, dass wir dies weiter tun können.
Der Tätigkeitsbericht wird auch als Anhang beigelegt.

4. Entlastung des Vorstandes

Katja fragte die Anwesenden um ihr Einverständnis, den Vorstand für seine Arbeit zu entlasten.

Ergebnis: Es gab 17 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen.

→ Damit wurde der Vorstand einstimmig von den Mitgliedern entlastet.

5. Benennung einer Mandatsprüfungskommission und Wahlkommission

a) Katja schlug Marion O'Donnokoe für die Mandatsprüfungskommission vor, da diese die notwendige Datenschutzschulung besitzt. Eine aktuelle MGL Liste hatte Katja für Marion bereits vorbereitet.

Es gab keine weiteren Vorschläge. Katja lies dies abstimmen.

Ergebnis: Es gab 17 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen.

→ *Damit wurde Marion für die Mandatsprüfungskommission einstimmig gewählt.*

Marion stellte die Anwesenheit von insgesamt 17 Mitgliedern fest, die alle stimmenberechtigt waren.

b) Für die Wahlkommission meldeten sich Petra Heimer, Jason Wilhelmi, Udo Jost und Jan Beyersdörfer. Es gab keine weiteren Vorschläge. Da Jan bereits eine Kandidatur für den Vorstand angekündigt hatte, wurde bereits beim Einbringen des Vorschlages vereinbart, dass er keine Wahlen leitet oder organisiert, für die er selbst kandidiert. Katja lies dies abstimmen:

Ergebnis: Es gab 16 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 1 Enthaltungen.

→ *Damit ist die Wahlkommission gewählt.*

6. Wahl bzw. Benennung der Versammlungsleitung und Wahlleitung

a) Als Wahlleitung stellten sich Udo und Jan zur Verfügung. Es gab keine weiteren Vorschläge. Katja lies dies abstimmen.

Für Udo stimmte die Versammlung mit 17 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen.

Für Jan stimmte die Versammlung mit 16 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 1 Enthaltungen

→ *damit sind beide als Wahlleitung gewählt.*

b) Katja stellte sich als weitere Versammlungsleitung zur Verfügung, da sie die bisherigen Einleitungen, Begrüßung und Berichtsformalien bereits begonnen hatte und es keine weiteren Kandidat*innen gab.

Die Versammlung stimmte wie folgt ab: 16 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 1 Enthaltungen

→ *damit ist Katja als weitere Versammlungsleitung gewählt.*

7. Feststellen der Formalien

Die Einladungen sind gemäß Satzung an die Mitglieder per Email fristgerecht verschickt worden. Die 5 Mitglieder, die nicht per Email erreichbar sind, wurden ebenfalls fristgerecht auf postalischem Wege eingeladen.

8. Erläutern und Festlegen der Wahlregularien (Quorum, Art des Vorstandes, Redezeiten ect.)

Jan übernahm als Wahlleitung ab hier. Die Amtszeit wurde wie folgt festgelegt:

3 Ja Stimmen für eine Amtszeit von einem Jahr

14 Ja Stimmen für eine Amtszeit von zwei Jahren

→ *Damit wird die Amtszeit auf zwei Jahre festgelegt.*

Für das Quorum wurden die entsprechenden Parteidokumente zur Rate gezogen und es wurde die absolute Mehrheit als Quorum festgelegt.

Die Versammlung stimmte mit 17 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen.

→ *damit war das Quorum einstimmig beschlossen*

9. Wahl des Kreisvorstandes, (Schatzmeister*in, Kreisvorsitzende*r und Beisitzer*innen

9.1. Wahl der Kreisvorsitzenden:

a) Als erste fand die Wahl der Kreisvorsitzenden auf der Frauenliste statt.

Es lag eine Kandidatur von Katja Joesbury vor. Es gab keine weiteren Vorschläge oder Kandidaturen.

Die Versammlung stimmte mit 17 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen für das Schließen der Frauenliste.

→ *damit war die Frauenliste für den Kreisvorsitz geschlossen.*

→ *Die Versammlung stimmte mit 17 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen für 3 Minuten Redezeit.*

Für die Frage/Antwortzeit gab es die Vorschläge von 2 Minuten, 3 Minuten und 5 Minuten.

Es stimmten 5 Mitglieder für zwei Minuten, 8 Mitglieder für drei Minuten und 2 Mitglieder für fünf Minuten, 2 Mitglieder enthielten sich.

→ *Damit wurde die Frage/Antwortzeit auf 3 Minuten festgelegt.*

Für die Wahl wurde ein vereinfachtes Verfahren angewandt. Die Namen werden auf einer Flipchart Buchstaben zugeordnet. (s. Anhang)

→ *Katja war damit der Buchstabe A für den Kreisvorsitz auf der Frauenliste.*

Es wurden 17 Stimmzetteln abgegeben, alle 17 waren gültig.

Die Versammlung stimmte mit 14 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen, 1 Enthaltungen.

→ *Damit ist Katja als Kreisvorsitzende gewählt. Sie nahm die Wahl an.*

b) Es folgte die Wahl des Kreisvorsitzes auf der gemischten Liste

Sebastian Klaus wurde vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Kandidierenden oder Vorschläge.

→ *Die Liste wurde mit 17 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen geschlossen.*

Für die Wahl wurde ein vereinfachtes Verfahren angewandt. Sebastian war damit Buchstabe A für den Kreisvorsitz auf der gemischten Liste.

Es wurden 17 Stimmzetteln abgegeben, alle 17 waren gültig.

Die Versammlung stimmte mit 12 Ja Stimmen, 3 Nein Stimmen, 2 Enthaltungen.

→ *Damit ist Sebastian als Kreisvorsitzender gewählt, auch er nahm die Wahl an.*

9.2. Wahl der Kreisschatzmeisterin

Es lag eine Kandidatur von Kiona vor. Es gab keine weiteren Kandidaturen

Jan ließ das Schließen der Liste abstimmen

→ *Die Versammlung stimmte mit 17 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen.*

Das Wahlverfahren mit Flipchart und Stimmzetteln wurde übernommen. Kiona war damit Buchstabe B für das Amt der Kreisschatzmeisterin

Es wurden 17 Stimmzetteln abgegeben, alle 17 waren gültig.

Die Versammlung stimmte mit 17 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen.

→ *Damit war Kiona einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.*

9.3. Wahl der Kreisvorstandsbeisitzenden

Ab hier übernahm Udo die Wahlleitung

→ *Die Größe des Vorstands wurde mit 16 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 1 Enthaltungen auf 9 Personen festgelegt: (2 Vorsitzenden, 1 Schatzmeister*in und 6 Beisitzende jeweils quotiert.)*

a) Es folgte die Wahl der Beisitzerinnen auf der Frauenliste

Für die Frauenliste der Beisitzenden gab es eine Kandidatur von Christina Klaus. Es gab keine weiteren Vorschläge oder Kandidierenden.

Udo ließ die Liste schließen:

→ *Die Versammlung stimmte mit 17 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen.*

→ Es wurde einstimmig beschlossen, die Vorstellung bei 3 Minuten beizubehalten.
→ Die Frage – und Antwortzeit wurde bei 16 Ja Stimmen und 1 Enthaltung auf 2 Minuten pro Kandidat*in verkürzt

Das Wahlverfahren mit Flipchart und Stimmzetteln wurde übernommen. Christina war damit Buchstabe C für das Amt des Beisitzers auf der Frauenliste.

Es wurden 17 Stimmzettel abgegeben, alle 17 waren gültig.

Die Versammlung stimmte mit 13 Ja Stimmen, 3 Nein Stimmen, 1 Enthaltungen.

→ Damit war Christina gewählt. Auch sie nahm die Wahl an.

b) Es folgte die Wahl der Beisitzer:innen auf der gemischten Liste

Für die gemischte Liste lagen Kandidaturen von Jasper Klos, Jakob Kufert und Jan Beyersdörfer vor. Es gab keine weiteren Kandidaten oder Vorschläge. Udo ließ das schließen der Liste abstimmen:

→ Die Versammlung stimmte mit 17 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen für das Schließen der Liste

Das Wahlverfahren mit Flipchart und Stimmzetteln wurde übernommen.

Die Aufteilung war wie folgt: Buchstabe D = Jan // Buchstabe E = Jasper // Buchstabe F = Jakob

Es wurden 17 Stimmzettel abgegeben, alle 17 waren gültig.

Die Versammlung stimmte für Jan mit 13 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen, 2 Enthaltungen.

Die Versammlung stimmte für Jasper mit 15 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 2 Enthaltungen.

Die Versammlung stimmte für Jakob mit 13 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen, 2 Enthaltungen.

→ Damit waren alle drei Kandidierenden gewählt, alle drei nahmen die Wahl an.

10. Wahl der Kassenprüfer*innen

Katja schlug vor die Wahl der Kassenprüfenden per Akklamation vorzunehmen. Andere Verfahrensvorschläge gab es nicht.

→ Die Versammlung stimmte einstimmig dafür.

Es lagen schriftliche Bewerbungen von Benno Pörtner und Sylvia Wolf vor. Ferner wurde Marion O'Donnokoe vorgeschlagen und Thomas Klinkner kandidierte vor Ort.

→ Die Versammlung stimmte einstimmig für alle 4 als Kassenprüfende.

11. Beschluss der Finanzplanung

Marion gab zu bedenken, dass der im Januar erstellte Finanzplan von Sylvia für 2021 stellenweise handschriftlich von ihr aktualisiert wurde. Im Großen und Ganzen sind die Positionen voraussichtlich ähnlich wie im letzten Jahr. Bei der Miete vom Büro hat sich durch den Wegfall der Fraktionsgelder etwas geändert. Die Einnahmen haben sich durch Spenden leicht verschoben. Und für den anstehenden Wahlkampf muss noch ein konkretes Budget festgelegt werden. Dort wird tendenziell noch eine Verschiebung der Ausgaben erwartet, auch in Abhängigkeit dessen was an Material vom Bund kommt.

Es wurde beschlossen den Plan in der vorliegenden Form abzustimmen und ggf. bei einer Mitglieder-versammlung notwendige Korrekturen neu abzustimmen.

Die Finanzplanung wird als Anhang beigefügt

→ Mit einer Enthaltung wurde die Finanzplanung angenommen

12. Termine, Infos, Sonstiges

Am 08.07. findet das nächste Wahlkampftreffen statt.

Katja schloss die Sitzung gegen 22:25 Uhr.

Anhänge:

- Fotos der Flipchart-Präsentation (alphabetische Zuordnung der Kandidierenden auf den entsprechenden Listen und Positionen)
- Tätigkeitsbericht
- Rechenschaftsbericht
- Finanzplanung 2021